

Zusammenfassung Auswertung Fragebögen der Südtiroler Biomassefernheizwerke

Nr. Intern	Fernheizwerk	Typ	Anschlussgebühren	Einmaliger Mitgliedsbeitrag / Geschäftsanteil	Kwh-Preis Mitglied Jän. 2009	Kwh-Preis Nichtmitglied Jän. 2009	Preisgarantie	Preissteigerung	Jährliche Gebühren (Fix/Wartung/Zähler/Leistung/...)
5	Toblach	Fam 1 + 2	1.650 € (enthält Lieferung und Montage Wärmeübergabestation, sowie primärseitige Anschlussarbeiten und Leitungsverlegung bis 15 m – ab 15 m Leitungslänge zusätzlich 100 €/Lfm.)	3.148,95 €	0,0644 €	0,0699 €	1 Jahr	Selbstkosten u.a. Rohstoffe / Hackgut	Keine 72,00 €/Jahr für zusätzliche Subzähler nach Wunsch wenn Kunden getrennte Abrechnungen wollen
35	Latzfons	Fam 1 + 2	Abschluss mit Vorvertrag 2.640 € Während der Netzverlegung 2.970 € Nach Abschluss der Netzverlegung 3.300 €	keiner	-	0,0787 €	gültig ab 01.01.08	wirtschaftlich Situation, z.B. Brennstoffpreissteigerungen	keine
8	Holz & Co.	Fam 1 + 2	keine	keiner	-	Unter 100.000 kWh 0,0782 €	bis auf Widerruf Seit 2006 gültig	Preisvergleich mit anderen FHW	keine
54	Klausen	Fam 1 + 2	Abschluss mit Vorvertrag 1.100 € Nach Abschluss der Netzverlegung 2.750 €	keiner	-	0 – 52 Mwh 0,088 €	gültig ab 01.01.08	wirtschaftlich Situation, z.B. Brennstoffpreissteigerungen	keine
46	Villnöss St. Magdalena St. Peter	Fam 1 + 2	1.590,00 €	1.000,00 €	0,1000 €	keine	1 Jahr	-	keine
15	Stadtwerke Bruneck	Fam 1 + 2	Vor Fertigstellung Ausführungsprojekt 2.340 € Während Erschließung der Zone 3.000 € Nach bereits erfolgter Erschließung 335,21 €/kW Reine Leistungserhöhung 335,21 – 50%	keiner	-	0,0842 € Prämie für Rücklauf unter 35° = - 0,005 € Prämie für Rücklauf 45 – 35° - 0,0025 €	-	Betriebswirtschaftliche Daten: insb. Kosten Brennmaterial, Finanzierungskosten, Amortisations, usw.	keine
50	Schlanders	Fam 1 + 2	mit Vorvertrag 1.100 € Ohne Vorvertrag vor Verlegung der Rohrtrasse 2.750 € Ohne Vorvertrag nach Trassenverlegung nach tatsächlichem Kostenaufwand der Arbeiten zum Anschluss an Hauptleitung	keiner	-	0,0644 €	keine zeitlich festgelegte Preisgarantie	wirtschaftlich Situation z.B. Brennstoffpreissteigerungen	keine
24	Sunden	Fam 1 + 2	keine	keiner	Preis des Heizöls Minus 10%	keine	keine	Preis des Heizöls	keine
2	Olang	Fam 1 + 2	4.970,00 €	keiner	0,0809 €	-	zeitlich festgelegt Für 1 Jahr	Inflation, Einkauf Biomasse	keine
16	Tischlerei Telser	Fam 1 Fam 2	3.400,00 € 3.180,00 €	keiner	-	0,0732 €	1 Jahr	lt. ISTAT	keine
9	Vals	Fam 1 + 2	1.950,00 €	50,00 €	0,0787 €	0,0842 €	1 Jahr	Preis Biomasse	keine
31	Lajen	Fam 1 + 2	4.200,10 €	keiner	0,0884 €	0,8840 €	garantiert für 2009	kostendeckend	keine
51	Bio-Energie- Genossenschaft Schlinig	Fam 1 + 2	1.430,00 €	110,00 €	0,1020 €	0,2400 €	12 Monate	Inflation	561 €/Jahr
19	E-Werk Prad	Fam 1 Fam 2	818,14 € 454,52 €	743,76 € 413,20 €	0,8898 €	0,1122 €	Preis setzt sich aus 3 Komponenten Zusammen a) Brennstoffkomponente: variabel, bezieht sich auf Brennstoffmix, b) Amortisation: stabile Komponente und c) Wartungs- und Instandhaltung: stabile Komponente		keine

Nr. Intern	Fernheizwerk	Typ	Anschlussgebühren	Einmaliger Mitgliedsbeitrag / Geschäftsanteil	Kwh-Preis Mitglied Jän. 2009	Kwh-Preis Nichtmitglied Jän. 2009	Preisgarantie	Preissteigerung	Jährliche Gebühren (Fix/Wartung/Zähler/Leistung/...)
33	Gen. Heizwerk Feldthurns	Fam 1 + 2	5020,10 € (Mindestleistung 15 kW)	bei Anschlussgeb. enthalten	0,0908 €	0,0908 €	1 Jahr	Betriebskosten (Holzpreis, Zinsentwicklung)	keine
26	EAG Mals - FHW Sportanlage AG	Fam 1	keine	keiner	0,0864 €	0,0864 €	1 Jahr	Strom + Brennstoff Holz	keine
		Fam 2							
48	Bioenergie St. Valentin BEST	Fam 1 + 2	960,00 € (Mindestanschluss 8 kW)	400,00 €	0,0762 €	0,0910 €	3 Jahre nur Inflation	Rentabilität	keine
53	Latsch	Fam 1	3.280,00 €	500,00 €	0,0790 €	-	Änderungen durch Beschluss	Bankzinsen und Hackgutpreis	der sekundärseitige Anschluss muss extra bezahlt werden
		Fam 2	2.730,00 € (Min. 8 kW)						
49	Lüsen	Fam 1 + 2	Gültig für 15 kW: Vertragsabschluss innerhalb 30.09.06: 1.340,10 € Vertragsabschluss bis Netzverlegung: 2.110,10 € Vertragsabschluss ab 2009: 4.640,10 €	keiner	0,0886 €	-	bis Ende 2009	Kosten: Hackschnitzel, Heizöl, Darlehen, Wartung, sonstige Spesen wie Entsorgung Asche, Strom, Telefon usw.	145,00 € Falls Subzähler montiert werden: 30,00 € pro Subzähler
39	Ener-Team KG Vahrn	Fam 1 + 2	2.340,00 €	keiner	0,0732 €	0,0732 €	1 Jahr	Marktpreis	50,00 € für Zählerlesung
4	FHW Terenten	Fam 1	2.640,00 €	keiner	-	0,0809 €	1 Jahr	allgemeine Kostenentwicklung	keine
29	Thermo Wipptal	Fam 1 + 2	4.838,88 € ab 06/2008 – vorher Vorverkauf	keiner	0,0886 €	-	Jahr + event. Anpassung an Landesdurchschnittspreis	Jährlicher Durchschnittspreis aller Fernheizwerke mit Biomasse in Südtirol	keine
17	Energiegenossenschaft Vintl	Fam 1	3.361,44 €	250,00 €	0,08088 €	0,08088 €	12 Monate	Inflationsausgleich	keine
		Fam 2	3.516,38 €		0,08088 €	0,08088 €			
25	Welsberg Niederdorf Genossenschaft	Fam 1	1.796,63 €	2.385,00 €	0,0787 €	0,0787 €	keine Garantie	anhand der Selbstkosten des Heizwerkes	beim Hauptzählern keine Gebühren Für Subzähler (bei mehreren Wohnungen) 70 € pro Jahr und Zähler
1	Wärmewerk Rasen AG	Fam 1	keine Anschlussgebühren: Abnehmer kaufen um 70% der Kosten den Wärmetauscher	keiner	0,104 € für 6 Wintermonate -10% für 6 Sommermonate	0,104 € für 6 Wintermonate -10% für 6 Sommermonate	1 Jahr Aufwertung max. Inflation in Südtirol	Inflation von Südtirol	keine
10	Naturns	nur für Gebäude der Gemeinde							
45	Obereggen	nur gewerbliche Anschlüsse							

Nr. Intern	Fernheizwerk	Typ	Dauer Vertrag	Mindest-Abnahmemenge	Verwendeter Brennstoff und Herkunft	Jährliche Energieproduktion (2008)	Baujahr	Anzahl Anschlüsse	Länge FHW-Netz
5	Toblach	Fam 1 + 2	10 Jahre Stillschweigende Verlängerung	keine	95% Hackgut, Sägemehl, Rinde davon 70% Südtirol 15% Osttirol 15% Belluno	50 Mio. kWh	1995	750 Ausbaufähig	ca. 80 km verlegte Rohre Reichweite bis 6 km
35	Latzfons	Fam 1 + 2	5 Jahre Stillschweigende Verlängerung um 1 Jahr	300 kWh/Jahr/kW	Hackgut aus Südtirol und Heizöl aus Sicherheit und bei Wartung Biomasseofens	2.212,431 Mwh	2005	94 Übergabestationen Ausbaufähig	ca. 3,5 km
8	Holz & Co.	Fam 1 + 2	4 Jahre	keine	Abfallholz au eigener Produktion	997,74 Mwh	1996	14 Anschlüsse + Eigenbedarf	ca. 965 Meter
54	Klausen	Fam 1 + 2	5 Jahre Stillschweigende Verlängerung um 1 Jahr	300 kWh/Jahr/kW	Erdgas und Hackgut	16.008,7 Mwh	2006	255 Übergabestationen = ca. 450 Kunden Ausbaufähig	ca. 20 km
46	Villnöss St. Magdalena St. Peter	Fam 1 + 2	5 Jahre	2.250 kWh = 225 €	Hackschnitzel aus Gemeinde bzw. Südtirol	3,5 Mio kWh	2007/2008	150 Anschlüsse Ausbaufähig	9 km
15	Stadtwerke Bruneck	Fam 1 + 2	2 Jahre Stillschweigende Verlängerung um 2 Jahre	keine	75% Biomasse, 25% Erdgas (davon 10% für BHKW) Biomasse 78% einheimisch, 22% Import (vorwiegend aus Osttirol bzw. außerhalb Südtirol)	140,50 Mio kWh	2001/2002 Erweiterung 2004/2005	ca. 2.200 Immobilien Nach Endausbau Ausbaufähig	ca. 110 km (je Vor- und Rücklauf)
50	Schlanders	Fam 1 + 2	5 Jahre Stillschweigende Verlängerung um 1 Jahr	keine	unbeh. Holz-Hackschnitzel von örtlichen Zulieferern (seit 2008) KWK mit BHKW: Erdgas Server und Sicherheitslast-Kessel: Erdgas	10.638.000 kWh	2007/2008	280 Haushalte (Netz noch im Ausbau) Ausbaufähig	18 Trassenkilometer Endausbau: 28 Trassenkilometer
24	Sunden	Fam 1 + 2	15 Jahre	300 kWh/Jahr/kW	Hackschnitzel aus den Säge- werken im Vinschgau + Ankauf Brennholz u. Weiterverarbeitung Aus heimischen Fraktionen Reserve: Heizölkessel	13 Mio. kWh	2002	Ca 90% der Sudner Haushalte und Betriebe Ausbaufähig	17.000 Meter
2	Olang	Fam 1 + 2	10 Jahre Stillschweigende Verlängerung um 5 Jahre	300 kWh/Jahr/kW	Hackgut aus Sägewerken und der Landwirtschaft davon 83% aus Italien und 17% aus Österreich (Osttirol)	23.316.000 kWh	1994 2004 Geiselsberg	515 Anschlüsse Ausbaufähig	21,7 km
16	Tischlerei Telser	Fam 1 Fam 2	5 Jahre	-	Eigene Hackschnitzel	2.000.000 kWh	2000	40 Anschlüsse	1 km
9	Vals	Fam 1 + 2	6 Jahre	keine	Hackgut: 50% aus Südtirol Rest Ausland	8,4 Mio. kWh Produktion 6,7 Mio. kWh Verkauf	1997	125 Anschlüsse Ausbaufähig	ca. 8 km
31	Lajen	Fam 1 + 2	10 Jahre Stillschweigende Verlängerung um 3 Jahre	150 kWh/Jahr/kW	Hackschnitzel 100% aus Südtirol Heizöl zur Abdeckung Spitzen und bei Ausfall Biomasseanlage	ca. 4.800.000 kWh	2004	112 Anschlüsse Ausbaufähig	5,9 km
51	Bio-Energie- Genossenschaft Schling	Fam 1 + 2	12 Jahre	5.500 kw 0,102 = 561 €	Hackgut: Laas (einheimische Wälder Biogas: Schling (Landw. Gülle)	392.880 kWh	2007/2008	15 Anschlüsse	1,2 km
19	E-Werk Prad	Fam 1 + 1	10 Jahre Stillschweigende Verlängerung um 5 Jahre	keine	Hackschnitzel (Hackgutofen): 66,94% Lieferant Fraktion Prad (Waldbesitzer in der Gem. Prad Südtiroler u. Trentiner Sägewerke Pfalzenöl (KWK): 18,16% Lieferant aus dem Trentino, Biogas (KWK u. Spitzenkessel: 8,2 % lokal Strom für WP und Hilfdienste 3,5% lokal - eigene Produktion Mineralischer Diesel (KWK u. Spitzenkessel): 3,2% Lieferant aus dem Trentino	13.077.152 kWh Wärme 3.649.278 kWh Strom	1999 1. Zentrale 2002 2. Zentrale	450 Übergabestationen Fast voll ausgelastet	19 km

Nr. Intern	Fernheizwerk	Typ	Dauer Vertrag	Mindest-Abnahme-menge	Verwendeter Brennstoff und Herkunft	Jährliche Energieproduktion (2008)	Baujahr	Anzahl Anschlüsse	Länge FHW-Netz
33	Gen. Heizwerk Feldthurns	Fam 1 + 2	10 Jahre Stillschweigende Verlängerung Um 5 Jahre	keine	Hackschnitzel aus „Rundholz Unteraß“ im Umkreis von 50 km (100% heimischer Wald)	4.510.000 kWh	2005 / 2006	180 Anschlüsse Ausbaufähig	6,5 km
26	EAG Mals - FHW Sportanlage AG	Fam 1 Fam 2	10 Jahre	keine	Holz aus Provinz BZ und TN Hauptsächlich vor Ort	9,3 Mio. kWh	2003	230 Anschlüsse Ausbaubar	ca. 1,8 km
48	Bioenergie St. Valentin BEST	Fam 1 + 2	5 Jahre für alte Mitglieder 10 Jahre für neue Mitglieder	400 kWh oder 800 kWh	99% Hackschnitzel aus Südtirol (Ultental, Eggental usw.) 1% Öl	ca. 3.300.000 kWh (Startphase)	Herbst 2007	ca. 110 Anschlüsse Ausbaufähig	4.200 km
53	Latsch	Fam 1 Fam 2	5 Jahre	250 kWh/Jahr/kW 250 kWh/Jahr/kW 8 kW x 250 = 2.000 kWh/a	Hackschnitzel, Bezug über Einkaufs- Genossenschaft aller Werke des Vinschgau	ca. 4.500.000 kWh Werk befindet sich in Bauphase	Baubeginn August 2007 Vorauss. Ende Mitte 2009	390 Anschlüsse sind noch bis Mitte 2009 Im Ausbau	zur Zeit 25 km
49	Lüsen	Fam 1 + 2	10 Jahre Stillschweigende Verlängerung um 3 Jahre	150 kWh/Jahr/kW	Hackschnitzel: Jahr 2008: 3,16% Vintl, 96,85% Lüsen Jahr 2009 (18.02.09): 55,79 % Lüsen Rest: Südtirol Heizöl: 100% von Südtirol	3.058.100 kWh Biomassekessel 46.200 kWh Biodiesel 161.100 kWh Kondensation 9.720 kWh Einschubhalskühlung	2005 – 2008	129 Anschlüsse Ausbaufähig	5,8 km Trassenlänge
39	Ener-Team KG Vahrn	Fam 1 + 2	1 Jahr	keine	Pellets aus Österreich 100%	850.000 kWh	2004	11 Anschlüsse Begrenzte Zone	ca. 600 Meter
4	FHW Terenten	Fam 1	unbegrenzt	keine	Hackschnitzel aus eigenen Wäldern, sowie von einheimischen Bauern - Wärme aus Biogasanlage (externe Gesellschaft) – Heizöl	3.758.568 kWh	1994 / 1995	115 Anschlüsse derzeit ausgelastet	ca. 3,5 km
29	Thermo Wipptal	Fam 1 + 2	1 Jahr danach Verlängerung auf Unbestimmte Zeit	für neu abgeschlossene Verträge ab 06/2008 6.000 kWh/Jahr	Naturbelassenes Hackgut: ca. 70 - 80% Trentino-Südtirol, Rest fast alles aus Norditalien	ca. 43.600 Mwh	2004	700 Anschlüsse Keine weiteren möglich	45,6 Trassenkilometer (31.12.2008)
17	Energiegenossen schaft Vintl	Fam 1 Fam 2	10 Jahre	keine	Hackgut und Erdgas für Spitzenabdeckung	ca. 8.000.000 kWh	2001 in Betrieb genommen	150 Anschlüsse Nicht ausbaubar	ca. 10 km
25	Welsberg Niederdorf Genossenschaft	Fam 1	10 Jahre Stillschweigende Verlängerung um 5 Jahre	Nein	100% der Biomasse aus umliegenden Wäldern und Betrieben. Jahr 2008: 35% Brennholz von Waldbesitzern 65% aus Industriebetrieben und unmittelbaren Umgebung	15 Mio. kWh	2002	427 Verträge mit ca. 700 Wohneinheiten	25 km Trasse (Vor- und Rücklauf)
1	Wärmewerk Rasen AG	Fam 1	10 Jahre stillschweigende Verlängerung um 1 Jahr	300 kWh/Jahr/kW	Holz: 90% aus Pustertal und ca. 10% aus Osttirol	ca. 10.000.000 kWh Wärme	1993 / 1994 1. FHW in Südtirol	315 Anschlüsse Ausbaufähig	ca. 30 km
10	Naturns	nur für Gebäude der Gemeinde							
45	Obereggen	nur gewerbliche Anschlüsse							

Anmerkungen

Von den restlichen 30 Fernheizwerken haben wir leider keine Daten erhalten

Familie Konsument 1 (kurz Fam 1) hat einen Jahresenergieverbrauch von 15.000 kWh, benötigt somit eine Anschlussleistung von insgesamt 13 kW.

Familie Konsument 2 (kurz Fam 2) hat einen Jahresenergieverbrauch von 8.500 kWh, benötigt somit eine Anschlussleistung von insgesamt 5,5 kW.

Die VZS übernimmt keine Haftung für Fehler bzw. nicht korrekte Angaben